



Spielerisch Verkehrskompetenz fördern im Zyklus 1

Die vorliegende Ideensammlung wurde von RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung mit Unterstützung des Nationalen Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) entwickelt.

Kinder erhalten dabei die Gelegenheit, sich mit den Herausforderungen im Strassenverkehr auseinanderzusetzen. Die Spielideen bereiten nicht nur Spass, sondern fördern auf vielfältige Weise die Verkehrskompetenz. Sie ermöglichen einen ungezwungenen Zugang zum Thema Verkehrssicherheit, regen Gespräche darüber an und geben wertvolle Impulse – immer ausgehend von der Lebenswelt der Kinder.

Die Spielideen sind flexibel einsetzbar und können über das ganze Jahr hinweg wiederholt und weiterentwickelt sowie von allen interessierten Personen genutzt werden.

Die Aktivitäten zielen darauf ab:

- sicheres Verhalten im Strassenverkehr zu erlernen und einzuüben,
- einen altersgerechten Wortschatz zum Thema Verkehrssicherheit aufzubauen,
- überfachliche Kompetenzen wie Kommunikation, Kooperation und Verantwortungsbewusstsein zu fördern.

Da es uns wichtig ist, möglichst alle Lernenden einzubeziehen, wurden diese Aktivitäten so konzipiert, dass sie leicht verständlich und für viele umsetzbar sind. Zudem sprechen sie alle Sinne an, was das Lernen noch abwechslungsreicher gestaltet.

Impressum:

Im Rahmen eines vom Fonds für Verkehrssicherheit finanzierten Projekts wurde dieses Unterrichtsmaterial von RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung entwickelt und publiziert. Wir danken ACS, AXA, BFU, TCS und VCS für die Zusammenarbeit.

- Redaktion: Nadine Leimgruber, Zoé Leu, Julia Litzén, Renate Scheurer
- Mitarbeit: Karin Bossard, Mirjam Sybille Rischatsch, Judith Scheidegger, Larissa Von der Crone
- Illustration und Grafik: Elodie Cachelin

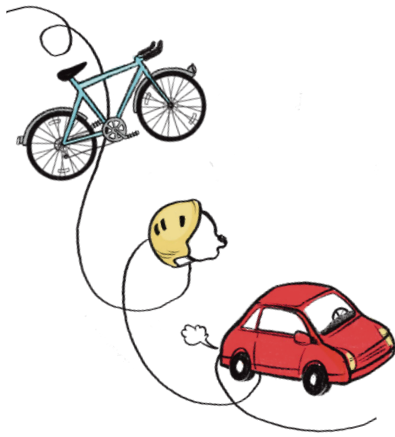
Leicht verständliches und einsatzbereites Unterrichtsmaterial für alle Zyklen sowie ein Animationsset für Erwachsene sind auf der Website RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung verfügbar.

©RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung, 2026.
Gedruckt in der Schweiz.



Fonds für Verkehrssicherheit FVS
Fonds de sécurité routière FSR
Fondo di sicurezza stradale FSS


RADIX
Schweizerische Gesundheitsstiftung
Fondation suisse pour la santé
Fondazione svizzera per la salute

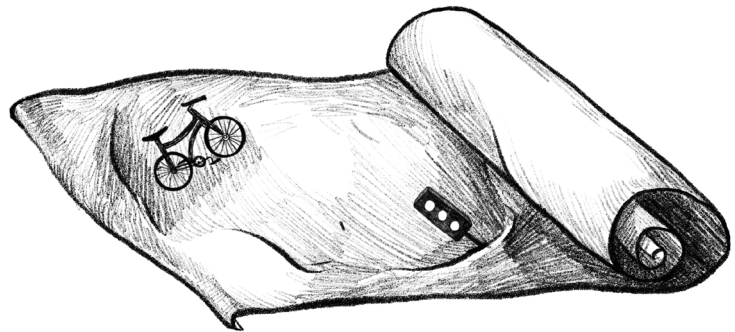


Ausrollen und erzählen!

Die Kinder hören eine Geschichte mit vielen Wendungen, die nach und nach enthüllt wird. Sie setzen diese gemeinsam mit der Lehrperson fort.

Vorbereitung

Ca. 10 kleine Gegenstände zum Thema Verkehr und Sicherheit (z. B. Spielzeugauto, Ampel, Velo, Helm, Verkehrsschild) sammeln. Diese anschliessend in ein Tuch einwickeln, sodass sie nacheinander ausgerollt werden können.



Ziele

- Die Kinder erkennen Gefahren im Strassenverkehr und lernen, sich richtig zu verhalten.
- Aufmerksamkeit, Sprachentwicklung und soziales Miteinander werden gefördert.

Material

- Grosses Tuch (40 cm x 2m)
- Gegenstände für die Geschichte

So geht's

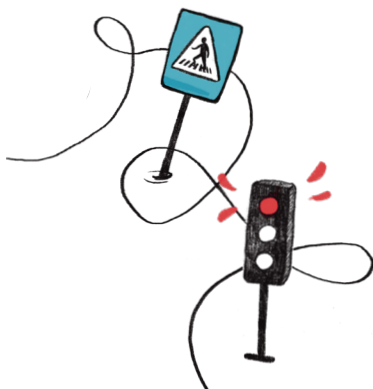
Die Gegenstände in ein Tuch einwickeln und nacheinander ausrollen. Jeder Gegenstand steht für einen Teil der Geschichte und hilft dabei, diese lebendig und spannend zu erzählen.

Wichtig ist, dass die Kinder aktiv einbezogen werden:

- Was denkt ihr – was passiert jetzt?
- Wie könnte man den nächsten Gegenstand in die Geschichte einbauen?

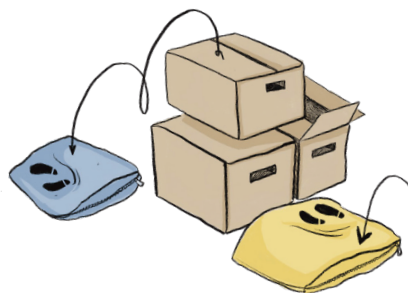
Varianten

- Bekannte Figur als Einstieg verwenden
- Bekannte Geschichte mit Verkehrselementen nachspielen
- Die Kinder erfinden eigene Mini-Geschichte mit den vorhandenen Gegenständen.





Balancierend neue Wege kennenlernen



Die Kinder bauen aus Alltagsmaterialien einen Balancier-Parcours mit wackeligen, breiten, schmalen und kurvigen Wegen. Dabei erleben sie spielerisch Situationen aus dem Strassenverkehr und entwickeln Kreativität, Geschicklichkeit, Reaktion und Schnelligkeit.

Ziel

- Motorische Fähigkeiten wie Gleichgewicht, Beweglichkeit und Feinmotorik werden spielerisch gefördert.

Material

- Draussen: Holzbretter, Äste, Steine, Bälle, Skateboards, Seile etc.
- Drinnen: Kissen, Tücher, Kartons, Zeitungen, Stühle etc.
- Optional: Verkehrselemente z.B. Ampel, Fussgängerstreifen und Verkleidungen (z. B. Polizistin, Bauarbeiter)

Vorbereitung

Verschiedene Materialien zum Balancieren sammeln (siehe Material). Der Parcours sollte unterschiedlich schwer sein, mit verschiedenartigen Wegen und kleinen Hindernissen.

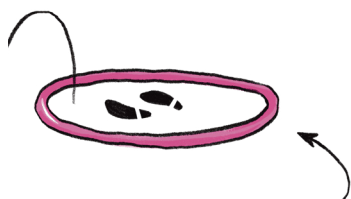
Auf genügend Platz und eine sichere, stolperfreie Umgebung achten.

So geht's

- Materialien zeigen und Einsatz erklären.
- Parcours vorbereiten oder gemeinsam aufbauen. Klare Sicherheitsregeln geben («langsam gehen», «auf andere achten»). Verkehrshindernisse wie Ampeln, Fussgängerstreifen miteinbauen.
- Kinder nacheinander balancieren lassen, verschiedene Wege ausprobieren.
- Zum gegenseitigen Helfen und gemeinsamen Lösen ermutigen.

Variante

Die Aktivität kann sowohl drinnen (Klassenzimmer, Turnhalle) wie draussen (Pausenplatz, Park, Wald) durchgeführt werden.





Meine Wege

Die Kinder erkunden Wege im öffentlichen Raum (Kita, Schule, Spielplatz, Einkaufen etc.). Dabei geht es weniger ums Ankommen als ums bewusste Wahrnehmen unterwegs.

Vorbereitung

Materialien für die kreative Gestaltung bereitstellen. Um den Kindern räumliche Orientierung zu geben, kann ein vereinfachter Plan des Dorfes oder des Quartiers verwendet werden, auf welchem die zentralen Elemente schon eingezeichnet sind.

Ziele

- Die Kinder nehmen ihre Wege im öffentlichen Raum bewusster wahr.
- Die Kinder stellen ihre Eindrücke kreativ dar und lernen, diese mit anderen zu teilen.

Material

- Papier
- Stifte
- Kleber
- Strassenkreide
- Naturelemente (Äste, Steine, Blätter etc.)
- Dorf-/Quartierplan



So geht's

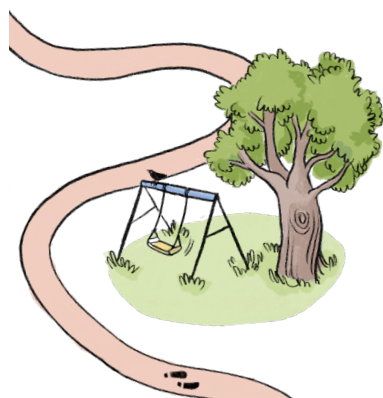
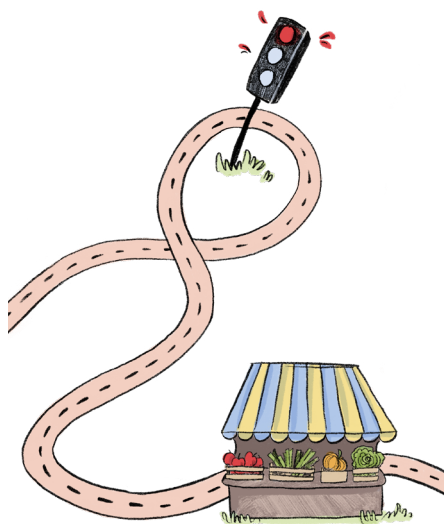
Jedes Kind gestaltet einen oder mehrere Wege zwischen zwei Orten. Anschliessend stellt es sein Kunstwerk den anderen Kindern vor, die ihm dazu Fragen stellen können.

Mögliche Fragen:

- Wie kommst du dorthin?
- Gehst du mit Freundinnen oder Freunden?
- Begleitet dich dein Papa oder deine Oma?
- Triffst du unterwegs andere Menschen? Einen Hund?

Variante

Die Wege können auch auf dem Pausenplatz mit Strassenkreide oder Naturelementen wie Ästen und Steinen gestaltet werden.





Verkehrssituationen kreativ gestalten



Die Kinder gestalten Verkehrssituationen und Transportmittel als Collage. Dabei erhalten sie die Möglichkeit, ihr Wissen über sichere Schulwege zu vertiefen und ihre Kreativität auszuleben.

Ziele

- Die Kinder entwickeln ihren Wortschatz im Zusammenhang mit Verkehrssicherheit weiter.
- Feinmotorik und Kreativität werden gefördert.

Material

- Malvorlagen



- Farbstifte
- Zeitungspapier
- Farbiges Papier
- Glitzer
- Kleber etc.



Vorbereitung

Alle Malvorlagen zu Verkehrssituationen und Transportmitteln sind via QR-Code zugänglich. Diese ausdrucken und Material für Collagen bereitstellen.

So geht's

Den Kindern die Vorlagen zeigen und wenn nötig besprechen, was die Bilder bedeuten.

Die Kinder wählen eine Vorlage aus und gestalten mit dem zur Verfügung stehenden Material ihr eigenes, kreatives Produkt. Es kann gezeichnet, gemalt und geklebt werden.

Die Kinder während des Gestaltungsprozesses unterstützen und mit ihnen ins Gespräch kommen:

- Welche Verkehrssituation/Welches Transportmittel gestaltest du gerade? Kannst du sie/es beschreiben?
- Warum hast du diese Situation/dieses Transportmittel ausgewählt? Was gefällt dir daran?

Jedes Kind präsentiert der Gruppe sein Produkt. Diskussion im Zusammenhang mit Verkehrssicherheit anregen.

Variante

Die Kinder in Gruppen grössere Collagen erstellen lassen.





Zvieri-Ampel

An dieser Ampel muss keiner warten, sie darf gleich gegessen werden!

Bei dieser Aktivität sollten allfällige Allergien und Intoleranzen der Kinder berücksichtigt werden.

Vorbereitung

Die Zutaten für die Ampeln in angemessener Menge vorbereiten (siehe Material). Pro Kind braucht es eine Scheibe Toastbrot und zwei Scheiben von jedem Gemüse.

So geht's

1. Die Toastbrotsscheiben in je sechs Rechtecke schneiden, mit Frischkäse bestreichen und mit den Gemüsescheiben belegen.
2. Je eine rote, gelbe und grüne Ampel mit einer Salzstange auf eine Platte legen. Restliches Gemüse in mundgerechte Stücke schneiden, dazu servieren.

Während dem Zubereiten und Essen mit den Kindern ins Gespräch kommen:

- Was bedeuten die Farben der Ampeln?
- Wann leuchtet welche Farbe der Ampel?
- Warum solltest du auch bei grün immer zuerst «luege» und dann erst «laufe»?
- Wer von euch überquert auf dem Schulweg eine Strasse mit einer Ampel?
- Gibt es viele Ampeln auf dem Weg zur Schule? Und zum Einkaufen? Und zu deinen Freund:innen?

Ziele

- Die Kinder entdecken die Bedeutung der Ampelfarben spielerisch.
- Die Kinder lernen Verkehrsregeln kennen.

Material

- Vollkorntoast
- Frischkäse
- Karotten-, Gurken-, gekochte Randenscheiben
- Salzstangen

Source



Zvieri-Ampel
Rezept Swissmilk

Variante

Auch mit Früchten, Smarties oder anderen Esswaren durchführbar.





Auf Geräusche - Tour

Ohren spitzen! Mit ihrem Gehör lernen die Kinder, Geräusche im Strassenverkehr zu erkennen, dazu passende Bilder zu finden und ihre Eindrücke in Worte zu fassen.

Vorbereitung

- Bildkärtchen ausdrucken. Diese stellen Geräusche dar, welche die Kinder auf dem Schulweg hören können.
- Einen geeigneten, sicheren Ort rekognoszieren, an welchem verschiedene Geräusche (Stasse, Natur) zu hören sind, z.B. Pausen-, Spiel-, Dorfplatz etc.

Ziele

- Die Kinder erkennen Geräusche im Strassenraum.
- Auditive Aufmerksamkeit wird gefördert.

Material

- Bildkärtchen



- Farb-/Filzstifte
- Unterlage

So geht's

- Mit den Kindern den Ort fürs Geräuschehören aufsuchen.
- Bildkarten ausbreiten, z.B. auf einer Bank oder einer Unterlage am Boden.
- Besprechen, wofür die Bilder stehen.
- Die Kinder auffordern, ihre Ohren zu spitzen und verschiedene Geräusche zu erkennen.
- Gehörte Geräusche benennen und passende Bildkarten suchen.

Mit den Kindern besprechen:

- Welche Geräusche entstehen in der Natur? Welche auf der Strasse?
- Welche Geräusche magst du, welche nicht? Warum?
- Welche Geräusche hörst du nicht, die du auf den Karten siehst?
- Welche Geräusche könnten eine Gefahr darstellen?

Varianten

- Die Geräusche mit den Kindern nachahmen.
- Eigene Zeichnungen zu Geräuschen erstellen.
- Aktivität drinnen durchführen mit vorher aufgenommenen Geräuschen, z.B. vom TCS:





TUUT !!

Two musical notes are positioned below the text "TUUT !!".

Bewegungs-Geschichte

Diese Aktivität ermöglicht es, Bewegungsabläufe mit einer erzählten Geschichte zu verbinden. Sie umfasst verschiedene Bewegungen, die im Stehen und beim Gehen ausgeführt werden.

Vorbereitung

Die Geschichte ausdrucken.

So geht's

Ein imaginärer Schulweg zu Fuss wird als Bewegungsübung gestaltet. Die Kinder bewegen sich gemeinsam passend zum Text durch den Raum.

Ziel

- Die Kinder üben Bewegungsabläufe, welche die Verkehrssicherheit unterstützen.

Material

- Bewegungs-Geschichte



Varianten

- Mit den Kindern eine eigene Geschichte erfinden.
- Andere Wetterbedingungen und Transportmittel miteinbeziehen.





Spielerisch Transportmittel entdecken

Kinder lernen spielerisch die Unterschiede zwischen verschiedenen Transportmitteln in Bezug auf Stärke, Wendigkeit und Schnelligkeit kennen.

Vorbereitung

Bilder von Transportmitteln und/oder Spielzeugfahrzeuge (z. B. Autos, Flugzeuge, Züge, Busse, Fahrräder, Schiffe) sammeln. Die Kinder können auch eigene Fahrzeuge von zu Hause mitbringen.

Ziel

- Die Kinder lernen die Unterschiede zwischen verschiedenen Transportmitteln kennen.

Material

- Ausgedruckte Bilder



- Spielzeugfahrzeuge

So geht's

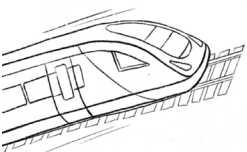
Bilder oder Spielfahrzeuge auslegen. Gemeinsam wird beobachtet und verglichen.

Dazu werden gezielte Impulsfragen gestellt, um den Austausch anzuregen:

- Welches Transportmittel ist am schnellsten?
- Welches kann Grosses und Schweres tragen?
- Welches kann schnell anhalten?
- Welches ist gross, welches klein?
- Welche Transportmittel bewegen sich an Land, auf dem Wasser oder in der Luft?
- Welches kann viele Personen transportieren?

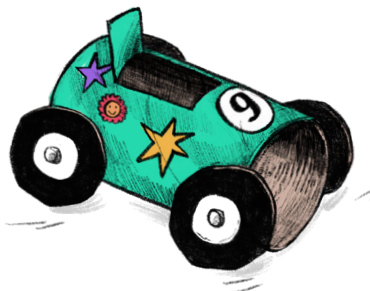
Varianten

- Die Bilder vorgängig von den Kindern ausmalen lassen.
- Die Bilder doppelt ausdrucken und Memory spielen.





Bastelspass mit Alltagsmaterialien



Die Kinder bauen aus Alltagsmaterialien kunterbunte Autos. Im Gespräch lernen sie, wie sie sich auf ihren Wegen sicher bewegen können.

Von den feinmotorischen Voraussetzungen her eher für den Einsatz am Ende des Zyklus 1 geeignet.

Ziele

- Die Kinder lernen Verhaltensweisen kennen, um sich sicher auf ihren Wegen bewegen zu können.
- Feinmotorik und Kreativität werden gefördert.

Material

- WC-Papierrollen
- div. Plastikflaschen
- buntes Papier
- Schere
- Leim
- Karton oder Petflaschendeckel
- Filzstifte
- Aufkleber

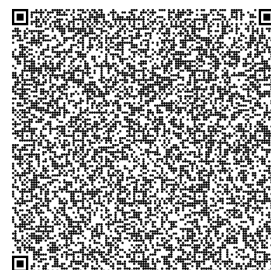


Vorbereitung

Ein oder verschiedene Autos im Vorfeld selbst basteln als Inspirationsquelle für die Kinder.

Verschiedenes Alltagsmaterial bereitlegen und den Arbeitsplatz abdecken.

Bastelanleitungen sind via QR-Code zugänglich.



So geht's

Die WC-Papierrollen oder Plastikflaschen können nach Wunsch bemalt oder mit Papier beklebt werden. Für die Räder können vier gleich grosse Kreise aus Karton oder PET-Flaschendeckel genutzt werden. Optional können zusätzliche Dekorationselemente wie Aufkleber verwendet werden, um die Autos individuell zu gestalten.

Während und nach dem Basteln mit den Kindern ins Gespräch darüber kommen, wie sie sich sicher auf ihren Wegen bewegen können:

- Gehst du gerne zu Fuss in die Schule, oder wirst du lieber mit dem Auto gebracht?
- Warum müssen alle im Auto angeschnallt sein?
- Wie kannst du dafür sorgen, dass Autofahrer:innen dich gut sehen?
- Was musst du tun, wenn du eine Strasse überquerst?

Variante

Die gebastelten Verkehrsmittel nutzen, z.B. ein Rennen veranstalten, oder mit Aktivität «Meine Wege» verknüpfen.

